

Presseinformation

21. Juli 2014

Felix Mitterers „Jägerstätter“ im Brandlhof in Radlbrunn

LH Pröll: „Es sind die vielen kleinen Schicksale, die das Große ausmachen“

Tosenden Applaus gab es für das Ensemble der Bühne Weinviertel bei der Aufführung des Dramas „Jägerstätter“ von Felix Mitterer am vergangenen Samstag im Brandlhof der Volkskultur Niederösterreich in Radlbrunn. Der pittoreske Innenhof bot die ideale Szenerie, die intensive Darstellung der Künstler unter der Regie von Josef Newerkla ließ das Publikum große Emotionen erleben. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, selbst Radlbrunner, zeigte sich besonders stolz, dass Autor Felix Mitterer nach Haag und dem Theater in der Josefstadt gerade seine Heimatgemeinde Radlbrunn als Aufführungsort wählte: „Die Geschichte über Franz Jägerstätter ist berührend und beweist, dass es die vielen kleinen Geschichten und Schicksale sind, die das Große ausmachen.“

„Der Brandlhof ist ein Zentrum für regionale Kultur, und so freut es uns, dass wir bereits zum fünften Mal Gastgeber für die Bühne Weinviertel sein dürfen. Nichts passt wohl besser als Kulisse für das Stück über den Bauern Franz Jägerstätter als dieses Juwel einer bäuerlichen Vergangenheit“, freut sich Brandlhof-Chefin Dorli Draxler über den Erfolg.

Beeindruckt von der behutsamen Inszenierung zeigten sich auch Autor Felix Mitterer sowie die beiden Töchter von Franz Jägerstätter, Maria Dammer und Aloisia Maier, die extra angereist waren. Unter den vielen begeisterten Gästen fand man auch die Doyenne des österreichischen Theaters, Elfriede Ott: „Es ist eine kleine, aber feine Veranstaltung. Die Leistung der Schauspieler ist beeindruckend, vor allem wenn man bedenkt, dass es sich um ein Laienensemble handelt.“

Auch Schauspielerin Andrea Eckert, Trachtenlady Gexi Tostmann, Hilfe im eigenen Land Präsidentin Elisabeth Pröll, Kultur.Region.Niederösterreich Geschäftsführer Edgar Niemeczek und Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter zeigten sich vom eindringlichen Spiel der beiden Hauptdarsteller Christoph Stich und Julia Stanek beeindruckt.

Das Stück über den 1943 hingerichteten und 2007 selig gesprochenen

Presseinformation

Wehrdienstverweigerer ist weiters am 25., 26. und 27. Juli, jeweils ab 20 Uhr, zu sehen. Nähere Informationen und Karten beim Brandlhof unter 02956/812 22, e-mail brandlhof@volkskulturnoe.at und www.volkskulturnoe.at/brandlhof bzw. <http://www.buehneweinviertel.at/>.



Kultur.Region.Niederösterreich Geschäftsführer Edgar Niemeczek, Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter, Hilfe im eigenen Land Präsidentin Elisabeth Pröll, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Brandlhof-Chefin Dorli Draxler (von links nach rechts) zeigten sich von Felix Mitterers Drama „Jägerstätter“ im Brandlhof in Radlbrunn beeindruckt.

© NLK